

Auf diese rechtlichen Rahmenbedingungen müssen Sie bei Twitter achten

☒ Mittlerweile ist der Microblog Twitter vom Hype zu einem effizienten Kommunikations-Werkzeug für Unternehmen geworden. Doch Twitter ist kein rechtsfreier Raum. Es gibt juristische Fallstricke, in denen die Nutzer hängen bleiben können. Das kann mitunter sehr teuer werden.

Was Unternehmen beim Umgang mit Twitter beachten sollten, lesen Sie hier.

Auf dem Kurznachrichtendienst Twitter tummeln sich täglich Millionen von Menschen, die sich in 140 Zeichen pro Nachricht über berufliche und private Belange verbreiten. Deshalb ist Twitter für das Marketing geradezu ein Pflichtprogramm. Denn wenn Millionen von Menschen Zielgruppeninformationen von sich preisgeben, müssen Unternehmen zwangsläufig neugierig werden und das Potenzial für sich nutzen.

Blogger Rechtsanwalt **Henning Krieg** von der Kanzlei **Bird & Bird** hat in einer Präsentation zusammengestellt, welche rechtlichen Rahmenbedingungen es beim Umgang mit Twitter zu beachten gilt. Krieg behandelt folgende Aspekte:

Das „Framework“: Der eigene Twitter-Account
Die Inhalte: Die eigenen Tweets
Die Nachrichten: „Direct Messages“ an Follower
Die anderen: Fremde Twitter-Aktivitäten

[Twitter Recht](#)

View more [documents](#) from [Henning_Krieg](#).

Die Präsentation kann als **PDF-Dokument** hier heruntergeladen werden.

Twitter-Tipps fürs Marketing

Twitter ist prinzipiell dafür geeignet, Angebote zu veröffentlichen. Beim ausschließlichen „Link-Dumping“ verliert Twitter jedoch etwas an Charme. Eine gute Klickrate und große Reichweite werden besser erreicht, wenn alle fünf Arten der Twitter-Nutzung eingesetzt werden.

Es gibt eine Reihe von guten Beispielen, wie mit nur geringem Aufwand sehr viele Nutzer erreicht wurden. [Shopbetreiber-blog.de](#) hat für Sie einige wertvolle Marketing-Tipps für Twitter zusammengestellt.